

„Da ist man machtlos“

Bei ihrem ersten A-Turnier in Budapest war Petra Steinbauer das Glück nicht hold. Aus in der Vorrunde.

Alles andere als glücklich verlief für Petra Steinbauer (JC Long life Wolfsberg) der Auftritt beim Judo-A-Turnier in Budapest. Nach zwei Niederlagen war für die Wolfsbergerin bereits in der Vorrunde Endstation. „Aber es war viel Pech dabei. Im zweiten Kampf, den ich unter Kontrolle hatte, bin ich weggerutscht und auf den Bauch gefallen. Die Kampfrichter haben das gewertet und der Kampf war entschieden. Unfassbar“, meinte Steinbauer, die aber grundsätzlich mit ihrer Leistung zufrieden war. „Aber gegen solche Entscheidungen ist man halt machtlos.“

Doch für die Lavantalerin besteht bereits dieses Wochenende



Petra Steinbauer wird sich in der Weltelite festkralen

GEPA

die nächste Chance, wenn in Wien ein Weltcup-B-Turnier ausgetragen wird. „Vielleicht kommt ja in Wien das Glück zurück“, lacht Steinbauer, die ja heuer erstmals bei internationalen Turnieren in der Allgemeinen Klasse

an den Start geht. „Das Ziel ist es Erfahrung zu sammeln. Mich zu integrieren und die eine oder andere Platzierung zu schaffen. Und nächste Saison kann ich dann nach Höherem streben.“

CHRISTIAN KOGLER

AKTUELL

St. Paul abgestiegen

SPORTSCHIESSEN. Auf dem dritten Platz beendete die WSG ÖDK Raiba Lavamünd den Rundenwettkampf mit der Luftpistole in der Regionalliga Ost. Den Titel sicherte sich BSK Kelag II. In die Unterliga Ost absteigen muss der SV St. Paul. Dafür schaffte der HSV Wolfsberg, als Zweiter der Unterliga Ost den Aufstieg in die Regionalliga.

Nachwuchsturnier

HALLENFUSSBALL. Rund 250 Nachwuchskicker ermittelten beim 5. WAC-Hallenfußball-Turnier in den Kategorien (U8, U10 und U12) ihre Meister. Im U12-Bewerb gewann Sturm Graz vor SV Donau und dem ASV St. Margarethen. Den U10-Bewerb entschieden ebenfalls die Grazer für sich. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Atsv Wolfsberg und St. Andrä. Und beim U8-Bewerb ging der Turniersieg an den Atsv, der vor dem KAC und WAC gewann.

SPORT-SZENE



Im „Vital“ wurde emsig Kraft trainiert

EMHOFFER

Reinmayr & Co. tankten Kraft

Der Herbstdurchgang in der Regionalliga Mitte verlief für den SK St. Andrä nicht nach Wunsch. Damit man im Frühjahr nicht wieder das Nachsehen hat, holen sich die Lavantaler in den Wintermonaten im Fitnessclub „Vital“ in St. Stefan die Kraft, um den Angriff an die Tabellenspitze zu forcieren. „Hier finden wir optimale Bedingungen vor“, meint auch Trainer **Walter Kogler**. Und auch Vital-Chefin **Gabi Kucher** zeigte sich vom Elan der Kicker begeistert. „Wenn die so spielen, wie sie trainieren, wird's viele Siege zu feiern geben.“

Die ersten Meisterschaftspunkte

Nach dem Ausfall bei der Jännerrallye hatten die Lavantaler **Günther Jörl** und **Wolfgang Haid** (Kopilot) am Wochenende bei der Mogul Sumava-Rallye in Tschechien die Möglichkeit ihre ersten Meisterschaftspunkte einzufahren. Und trotz zweier Reifenschäden pilotierten Jörl/Haid ihren Seat in der Dieselwertung auf den sensationellen zweiten Platz. Damit rangiert das Duo in der Gesamtwertung auf dem dritten Platz. Der Aufwärtstrend soll nun auch bei der Pirelli-Rallye in Wolfsberg Ende März fortgesetzt werden.



Jörl/Haid gaben in Tschechien ordentlich Gas

KK/HASSLER



Richtig lustig ging's bei der Siegerehrung zu

KAIMBACHER

Dem Wetter zum Trotz

Auch Wind und Nebel konnte die rund 70 Teilnehmer beim schon traditionellen Hermes Pharma Ski- und Snowboardrennen nicht davon abhalten ihren Spaß zu haben. Sieger musste es aber auch geben. **Hildegard Sarnig** und **Gottfried Petschnig** waren auf den Schiern die Schnellsten, **Heinz-Peter Kaufmann** am Snowboard.